

Photometer AL100

Farbe • Colour



(DE) Bedienungsanleitung

Seite 3–13

(GB) Instruction Manual

Page 15–25

(FR) Mode d'emploi

Page 27–37

(IT) Istruzioni d'uso

Pagina 39–49

(ES) Instrucciones

Página 51–61

**CE-Konformitätserklärung / Declaration of CE-Conformity
Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE /
CE-Declaración de conformidad**

Hersteller / manufacturer / fabricant / produttore / fabricante:

Tintometer GmbH / Schleefstraße 8-12 / 44287 Dortmund / Deutschland

Produktname / Product name / Nom du fabricant / Nome del prodotto / Nombre del
producer: **Lovibond® MD100**

- DE** EG-Konformitätserklärung gemäß RICHTLINIE **2004/108/EG** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Dezember 2004. Der Hersteller erklärt, dass dieses Produkt die Anforderungen der folgenden Produktfamilienorm erfüllt:
- GB** Declaration of EC-Conformity according to DIRECTIVE **2004/108/EG** OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 2004, December the 15th. The manufacturer declares that this product meets the requirements of the following product family standard:
- FR** Déclaration de conformité CE conformément à la DIRECTIVE **2004/108/CE** DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 15 décembre 2004. La fabricant déclare que le produit est conforme aux exigences de la norme de famille de produits suivante :
- IT** Dichiarazione di conformità CE in conformità alla DIRETTIVA **2004/108/CE** DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 15 dicembre 2004. Il produttore dichiara che il seguente prodotto soddisfa i requisiti della seguente norma per famiglia di prodotti:
- ES** CE - Declaración de conformidad conforme a la NORMA **2004/108/CE** DEL PARLAMENTO Y DEL CONSEJO EUROPEO del 15 de diciembre de 2004. El fabricante declara, que este producto cumple con las exigencias de la siguiente norma correspondiente a la familia de productos:

DIN EN 61326-1:2006

- DE** Gemäß den grundlegenden Prüfanforderungen für die Störfestigkeit (Tabelle 1) / Störaussendungen gemäß den Anforderungen für Geräte der Klasse B
- GB** Basic immunity test requirements (Table1) / Emission according to the requirements for class B equipment
- FR** Conformément aux exigences fondamentales relatives aux essais d'immunité (tableau 1) / Émissions parasites conformément aux exigences applicables aux appareils de la classe B
- IT** Conforme ai requisiti relativi al test di resistenza alle interferenze (Tabella 1) / Emissione in conformità ai requisiti per i dispositivi della classe B
- ES** De acuerdo a los requisitos básicos de verificación para la resistencia a interferencias (tabla 1) / Emisión de interferencias conforme a las exigencias para aparatos de clase B

Dortmund, 01. Juli 2010


Cay-Peter Voss, Geschäftsführer

• Allgemeine Hinweise	4
Hintergrundbeleuchtung	4
Auslesen von gespeicherten Daten	4
Batteriewechsel	4
Hinweise zur Arbeitstechnik	5
• Methoden	6
Farbe, echt und scheinbar	6
Probenvorbereitung	6
Messung	6
Hinweise zur chemischen Methode	7
• Menü-Optionen	8
Menü-Wahl	8
Auslesen von gespeicherten Daten	8
Übertragen von gespeicherten Daten	8
Einstellen von Datum und Zeit	9
• Justierung	9
Anwenderjustierung	9
Rückkehr zur Fabrikationsjustierung	11
• Technische Daten	12
Bedienerhinweise	13
Fehlermeldungen	13

 **ACHTUNG** 

Die angegebenen Toleranzen/Messgenauigkeiten gelten nur für die Benutzung der Geräte in elektromagnetisch beherrschbarer Umgebung gemäß DIN EN 61326.
Insbesondere dürfen keine Funktelefone und Funkgeräte in der Nähe des Gerätes betrieben werden.

Hintergrundbeleuchtung der Anzeige



Die Taste [!] drücken, um die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ein- oder auszuschalten. Während des Messvorgangs schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch aus.

Auslesen von gespeicherten Daten



Bei eingeschaltetem Gerät die Taste [!] länger als 4 Sekunden gedrückt halten, um direkt in das Speicher Menü zu gelangen.

Wiederholung der Analyse



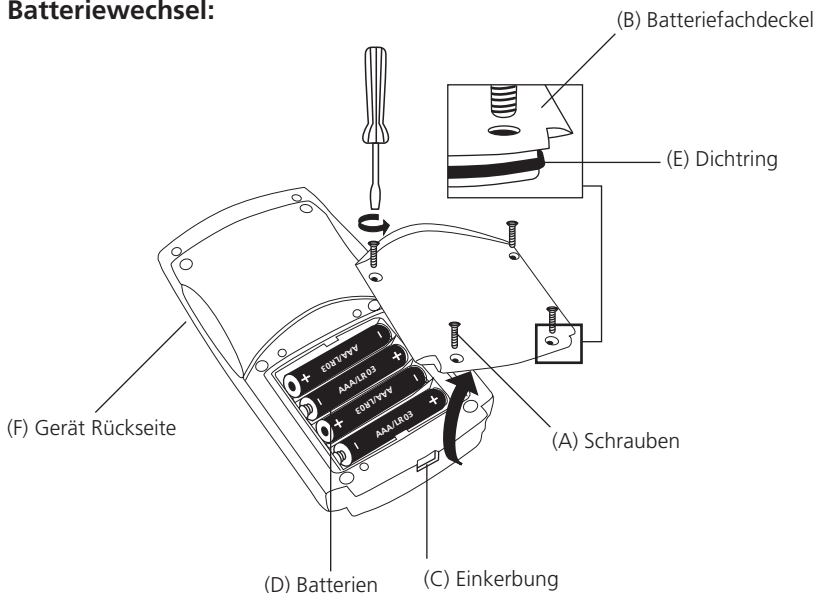
Die Taste [ZERO/TEST] erneut drücken.

Neuer Nullabgleich



Die Taste [ZERO/TEST] für 2 Sekunden drücken.

Batteriewechsel:



ACHTUNG:

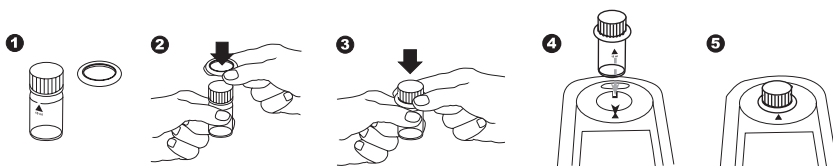
Um eine vollständige Dichtigkeit des Photometers gewährleisten zu können, muss der Dichtring (E) eingelegt und der Batteriefachdeckel (B) verschraubt sein.

Wenn die Batterien für mehr als 1 Minute aus dem Gerät entfernt werden, erscheint bei erneuter Spannungsversorgung (Einlegen der neuen Batterien) automatisch das Datum-Uhrzeit-Programm beim Einschalten des Gerätes.

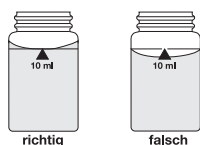
Hinweise zur Arbeitstechnik

1. Küvetten und Deckel müssen **nach jeder Analyse** gründlich gereinigt werden, um Verschleppungsfehler zu verhindern.
2. Die Außenwände der Küvetten müssen sauber und trocken sein, bevor die Analyse durchgeführt wird. Fingerabdrücke oder Wassertropfen auf den Lichtdurchtrittsflächen der Küvetten führen zu Fehlmessungen.
3. Nullabgleich und Test müssen mit derselben Küvette durchgeführt werden, da die Küvetten untereinander geringe Toleranzen aufweisen können.
4. Die Küvette muss für den Nullabgleich und den Test immer so in den Messschacht gestellt werden, dass die Graduierung mit dem weißen Dreieck zur Gehäusemarkierung zeigt.
5. Nullabgleich und Test müssen mit geschlossenem Küvettendeckel erfolgen. Der Küvettendeckel muss mit einem Dichtring versehen sein.
6. Bläschenbildung an den Innenwänden der Küvette führt zu Fehlmessungen. In diesem Fall wird die Küvette mit dem Küvettendeckel verschlossen und die Bläschen durch Umschwenken gelöst, bevor der Test durchgeführt wird.
7. Das Eindringen von Wasser in den Messschacht muss vermieden werden, weil dies zu fehlerhaften Messergebnissen führen kann.
8. Verschmutzungen im transparenten Messschacht führen zu Fehlmessungen. Die Lichtdurchtrittsflächen des transparenten Messschachtes sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Für die Reinigung eignen sich Feuchttücher und Wattestäbchen.
9. Größere Temperaturunterschiede zwischen Photometer und Umgebung können zu Fehlmessungen führen, z.B. durch die Bildung von Kondenswasser im Messschacht und an der Küvette.
10. Das Gerät bei Betrieb vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
11. Anwendungsmöglichkeiten, Analysenvorschrift und Matrixeffekte der Methoden beachten.

Positionierung der Küvette (Ø 24 mm):



Richtiges Befüllen der Küvette:



Farbe, echt und scheinbar (APHA Platin-Kobalt Standard Methode)

0 – 500 Pt-Co-Einheiten

Probenvorbereitung (siehe Hinweise zur chemischen Methode, Anm. 4):

Punkt A

Etwa **50 ml VE-Wasser** durch ein Membranfilter mit der Porenweite 0,45 µm filtrieren. Filtrat verwerfen und nochmals ca. **50 ml VE-Wasser** filtrieren. Dieses Filtrat für den Nullabgleich aufheben.

Punkt B

Etwa **50 ml der Wasserprobe** durch denselben Filter filtrieren. Dieses Filtrat für die Testmessung aufheben.

Messung



PtCo

Gerät mit der Taste [ON/OFF] einschalten.

In der Anzeige erscheint:

In eine saubere 24-mm-Küvette das **filtrierte VE-Wasser** (siehe Probenvorbereitung, Punkt A) geben und mit dem Küvettendeckel verschließen.

Die Küvette in den Messschacht stellen. Positionierung \bar{X} .

Die Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Methodensymbol blinkt ca. 8 Sekunden.

In der Anzeige erscheint:

Die Küvette aus dem Messschacht nehmen, vollständig leeren.

Die Küvette mit der **filtrierten Wasserprobe** (siehe Probenvorbereitung, Punkt B) vorspülen und dann mit dieser Probe füllen.

Die Küvette mit dem Küvettendeckel fest verschließen.

Die Küvette in den Messschacht stellen. Positionierung \bar{X} .

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Methodensymbol blinkt für ca. 3 Sekunden.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in Pt-Co-Einheiten.

Das Ergebnis wird automatisch abgespeichert.



PtCo

0.0.0



PtCo

ERGEBNIS

Hinweise zur chemischen Methode:

1. Ursprünglich wurde diese Farbskala von A. Hazen als visuelle Vergleichsskala entwickelt. Es ist daher notwendig zu überprüfen, ob sich das Extinktionsmaximum der Wasserprobe im Bereich 420 nm bis 470 nm befindet, da diese Methode nur für gelblich bis gelbbraun gefärbte Wasserproben geeignet ist. Gegebenenfalls ist dies durch visuelle Betrachtung der Wasserprobe zu entscheiden.
2. Die Methode ist auf der Basis des von „Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater“ angegebenen Standards kalibriert (siehe auch EN ISO 7887:1994).
1 Pt-Co-Farbeinheit $\hat{=}$ 1 mg/l Platin als Chloroplatinat-Ion
3. Die geschätzte Nachweisgrenze für diese Methode liegt bei 15 mg/l Pt.
4. Der Begriff Farbe kann als „echte“ und „scheinbare“ Farbe ausgedrückt werden.
Unter der scheinbaren Farbe versteht man die Farbe einer Lösung, welche nicht nur durch gelöste Substanzen in der Probe verursacht wird, sondern auch durch suspendierte Stoffe.
Die Anleitung beschreibt die Bestimmung der echten Farbe durch Filtration der Wasserprobe. Zur Bestimmung der scheinbaren Farbe wird sowohl unfiltriertes VE-Wasser, als auch eine unfiltrierte Wasserprobe verwendet.
5. Probenahme, Konservierung und Lagerung:
Die Wasserprobe in saubere Glas- oder Kunststoffbehälter füllen und möglichst sofort nach der Probenahme analysieren. Sollte dies nicht möglich sein, den Behälter bis zum Rand mit der Wasserprobe füllen und fest verschließen. Die Probe nicht rühren und längeren Kontakt mit der Luft vermeiden. Für 24 Stunden kann die Probe im Dunkeln bei 4°C gelagert werden, dann ist die Wasserprobe vor der Durchführung der Messung auf Raumtemperatur zu bringen.

Menü-Wahl

Die Taste [MODE] drücken und **gedrückt halten**.

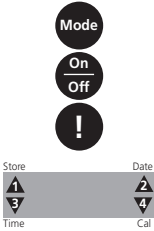
Das Gerät mit Taste [ON/OFF] einschalten.

3 Dezimalpunkte erscheinen im Display, Taste [MODE] loslassen.

Die [!]-Taste ermöglicht die Auswahl der folgenden Menüpunkte:

- ▲ diS Auslesen gespeicherter Daten
- ▲ Prt Drucken gespeicherter Daten
- ▲ ▼ Einstellung von Datum und Uhrzeit
- ▼ Anwenderjustierung

Der ausgewählte Menüpunkt wird durch einen Pfeil im Display angezeigt.



▲ diS – Auslesen von gespeicherten Daten

Nach Bestätigen der Auswahl mit der [MODE]-Taste werden die letzten 16 Messungen in folgendem Format angezeigt (Zeile für Zeile in automatischer Abfolge, 3 Sekunden pro Zeile, bis zur Anzeige des Ergebnisses):

Ifd. Nummer	n xx (xx: 16...1)
Jahr	YYYY (z.B. 2010)
Datum	MM.dd (MonatMonat.TagTag)
Zeit	hh:mm (StundeStunde:MinuteMinute)
Methode	Methodensymbol
Ergebnis	x,xx

Durch Drücken der [ZERO/TEST]-Taste wird die automatische Anzeige des gewählten Datensatzes wiederholt.

Durch Drücken der [MODE]-Taste kann durch alle gespeicherten Datensätze gescrollt werden.

Durch Drücken der Taste [!] das Menü verlassen.



▲ Prt – Übertragen von gespeicherten Daten (an Drucker oder PC)

ACHTUNG: Zur Übertragung der gespeicherten Daten an einen Drucker oder PC wird ein optional erhältliches Infrarotdatenübertragungsmodul (IRiM) benötigt.

Das IRiM und die Peripheriegeräte müssen betriebsbereit sein. Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Übertragung gestartet; das Gerät zeigt für ca. 1 Sekunde „PrtG“ (Printing). Im Anschluss wird die Nummer des ersten Datensatzes angezeigt und die Daten übertragen. Nacheinander werden sämtliche gespeicherten Datensätze übertragen. Nach Beendigung schaltet das Gerät in den Messmodus.

Der Druckvorgang kann durch Drücken der Taste [On/Off] abgebrochen werden. Das Gerät schaltet sich aus.



E 132

Wenn keine Kommunikation mit einem IRiM möglich ist, tritt nach ca. 2 Minuten ein Time-out auf. Es wird für ca. 4 Sekunden die Fehlernummer E 132 angezeigt, dann geht das Gerät in den normalen Messmodus zurück (siehe auch IRiM-Anleitung).



SET

DATE

YYYY

(2 sec.)



cAL

CAL

CAL

PtCo



0.0.0

CAL



2 3 Einstellen von Datum und Zeit (24-h-Format)

Nach Bestätigen der Auswahl mit der [MODE]-Taste erscheint der einzustellende Parameter für 2 Sekunden.

Die Einstellung beginnt mit dem Jahr (YYYY), gefolgt von dem aktuellen Wert, der ggf. zu ändern ist. Gleiches gilt für den Monat (MM), Tag (dd), Stunde (hh) und Minute (mm). Beim Einstellen der Minuten werden zuerst die Minuten in 10er-Schritten eingestellt, nach Drücken der Taste [!] werden die Minuten in 1er-Schritten eingestellt.

Erhöhung des einzustellenden Wertes durch Drücken der Taste [MODE].

Verringerung des einzustellenden Wertes durch Drücken der Taste [ZERO/TEST].

Durch Drücken der Taste [!] gelangt man zum nächsten einzustellenden Wert.

Nach dem Einstellen der Minuten und Drücken der Taste [!] erscheint im Display „IS SET“ und das Gerät kehrt automatisch in den Messmodus zurück.

4 Anwenderjustierung

Erläuterung:

Anwenderjustierung (Anzeige im Justiermodus)

Fabrikationsjustierung (Anzeige im Justiermodus)

Nach Bestätigen der Auswahl durch die Taste [MODE] erscheint abwechselnd im Display: CAL/PtCo.

Saubere Küvette mit filtriertem VE-Wasser füllen, mit dem Küvettendeckel verschließen und im Messschacht ∇ positionieren.

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Messbereichssymbol blinkt ca. 8 Sekunden.

Die Bestätigung des Nullabgleichs 0.0.0 erscheint im Wechsel mit CAL.

Die Messung mit einem Standard bekannter Konzentration wie beschrieben durchführen.

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Messbereichssymbol blinkt für ca. 3 Sekunden.

DE Justierung

ERGEBNIS

CAL

Das Ergebnis erscheint im Wechsel mit CAL.

Wenn das Ergebnis mit dem Wert des verwendeten Standards übereinstimmt (innerhalb der zu berücksichtigenden Toleranz) wird der Justiermodus durch Drücken der Taste [ON/OFF] verlassen.

Ändern des angezeigten Werts:

Mode

1 x Drücken der Taste [MODE] erhöht das angezeigte Ergebnis um 1 Digit.

Zero
Test

1 x Drücken der Taste [ZERO/TEST] verringert das angezeigte Ergebnis um 1 Digit.

CAL

ERGEBNIS + X

Tasten wiederholt drücken bis das angezeigte Ergebnis mit dem Wert des verwendeten Standards übereinstimmt.

On
Off

Durch Drücken der Taste [ON/OFF] wird der neue Korrekturfaktor berechnet und in der Anwender-Justier-Ebene abgespeichert.

: :

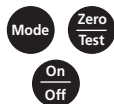
Im Display erscheint für 3 Sekunden die Bestätigung der Justierung.



Rückkehr zur Fabrikationsjustierung

Bei einem Messbereich, der durch den Anwender justiert wurde, wird bei Anzeige des Ergebnisses im Display ein Pfeil in der Position Cal angezeigt.

Um das Gerät in die Fabrikationsjustierung zurückzusetzen, wird wie folgt vorgegangen:



Taste [MODE] und [ZERO/TEST] gemeinsam **gedrückt halten**.

Gerät mit der Taste [ON/OFF] einschalten.

Nach ca. 1 Sekunde Taste [MODE] und [ZERO/TEST] loslassen.



In der Anzeige erscheint abwechselnd:

Das Gerät ist im Auslieferungszustand.
(SEL steht für Select: Auswählen)

oder:



Das Gerät arbeitet mit einer durch den Anwender vorgenommenen Justierung.

(Soll die Anwender-Justierung beibehalten werden, Gerät mit der Taste [ON/OFF] ausschalten).



Durch Drücken der Taste [MODE] wird die Fabrikationsjustierung aktiviert.



Im Display erscheint abwechselnd:



Das Gerät wird durch die Taste [ON/OFF] ausgeschaltet.


Technische Daten

Gerät	eine Wellenlänge, Kolorimeter mit direkter Messwert-anzeige
Optik	LED, Interferenzfilter (IF) und Photosensor am transparenten Messschacht Wellenlängenspezifikationen der Interferenzfilter: 430 nm $\Delta \lambda = 5 \text{ nm}$
Wellenlängenrichtigkeit	$\pm 1 \text{ nm}$
Photometrische Genauigkeit*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Photometrische Auflösung	0,01 A
Batterie	4 Microbatterien (AAA/LR 03) Kapazität ca. 17 Stunden oder 5000 Messungen
Auto-OFF	Automatische Geräteabschaltung 10 Minuten nach letzter Tastenbetätigung
Display	Hintergrundbeleuchtetes LCD (auf Tastendruck)
Speicher	interner Ringspeicher für 16 Datensätze
Schnittstelle	IR-Schnittstelle für Messdatenübertragung
Uhrzeit	Echtzeituhr und Datum
Justierung	Fabrikations- und Anwenderjustierung. Rückkehr zur Fabrikationsjustierung möglich.
Abmessungen	155 x 75 x 35 mm (L x B x H)
Gewicht	Basisgerät ca. 260 g (mit Batterien)
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 5–40°C rel. Feuchte: 30–90 % (nicht kondensierend)
Wasserdicht	schwimmfähig; analog IP 68 (1 Stunde bei 0,1 m)
CE	Zertifikat CE-Konformitätserklärung unter www.lovibond.com

**gemessen mit Standardlösungen*

Die spezifizierte Genauigkeit des Gerätesystems wird nur bei Verwendung der vom Gerätehersteller beigestellten Original-Reagenzsysteme eingehalten.

Bedienerhinweise

Hi	Messbereich überschritten oder Trübung zu groß.
Lo	Messbereich unterschritten.
	Batterien umgehend austauschen, Weiterarbeiten nicht möglich.
btLo	Batteriespannung für Hintergrundbeleuchtung zu niedrig, Messung jedoch möglich.
<small>Store</small> <small>Cal</small> ERGEBNIS <small>Date</small> <small>Time</small> <small>Cal</small>	Bei einer Methode, die durch den Anwender justiert wurde, wird bei Anzeige des Ergebnisses im Display ein Pfeil in der Position Cal angezeigt (siehe „Rückkehr zur Fabrikationsjustierung“).

Fehlermeldungen

E27 / E28 / E29	Lichtabsorption zu groß. Ursache z.B.: verschmutzte Optik.
E 10 / E 11	Justierfaktor außerhalb des zulässigen Bereiches.
E 20 / E 21	Detektor empfängt zuviel Licht.
E23 / E24 / E25	Detektor empfängt zuviel Licht.
E 22	Während der Messung war die Batterieleistung zu gering. Batterie austauschen.
E 70	PtCo: Fabrikationsjustierung nicht in Ordnung / gelöscht
E 71	PtCo: Anwenderjustierung nicht in Ordnung / gelöscht



• General notes	16
Display backlight	16
Recall of stored data	16
Replacement of batteries	16
Guidelines for photometric measurements	17
• Methods	18
Colour, true and apparent	18
Sample preparation	18
Measurement	18
Chemical method notes	19
• Menu options	20
Menu selections	20
Recall of stored data	20
Transmitting stored data	20
Setting date and time	21
• Calibration Mode	21
User calibration	21
Factory calibration reset	23
• Technical data	24
Operating messages	25
Error codes	25



The accuracy of the instrument is only valid if the instrument is used in an environment with controlled electromagnetic disturbances according to DIN 61326. Wireless devices, e.g. wireless phones, must not be used near the instrument.

Display backlight



Press the [!] key to turn the display backlight on or off. The backlight is switched off automatically during the measurement.

Recall of stored data



If the instrument is switched on, press the [!] key for more than 4 seconds to access the recall menu.

Repeating the test



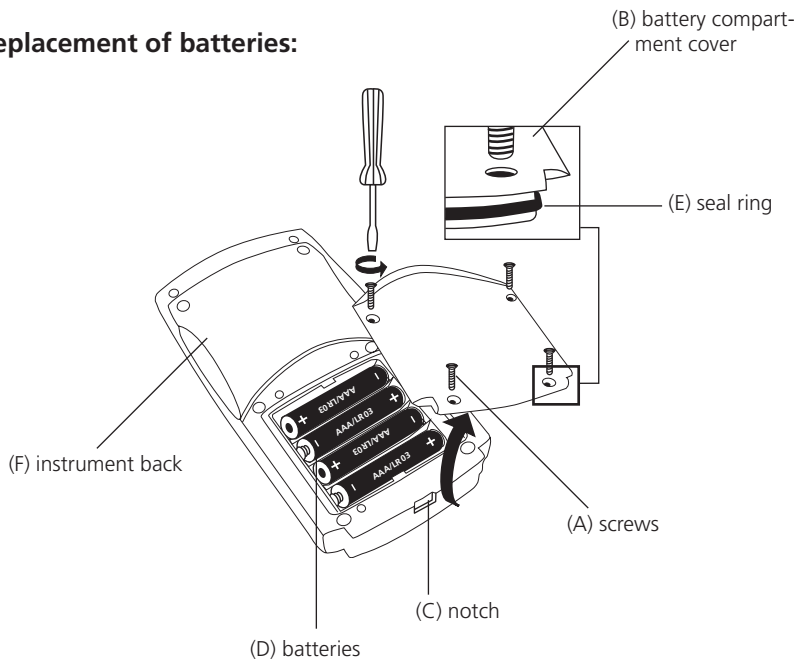
Press the [ZERO/TEST] key again.

Repeating the zero



Press the [ZERO/TEST] key for 2 seconds.

Replacement of batteries:



CAUTION:

To ensure that the instrument is water proof:

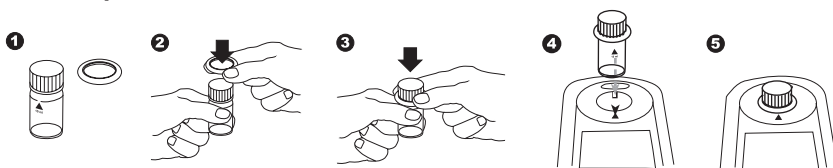
- seal ring (E) must be in position
- battery compartment cover (B) must be fixed with the four screws

If the batteries are removed for more than one minute the date and time menu starts automatically when the photometer is switched on the next time.

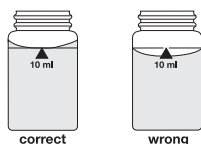
Guidelines for photometric measurements

1. Vials and caps should be cleaned thoroughly **after each analysis** to prevent interference.
2. The outside of the vial must be clean and dry before starting the analysis. Clean the outside of the vials with a towel to remove fingerprints or other marks.
3. Zero calibration and test must be carried out with the same vial as there may be slight differences in optical performance between vials.
4. The vials must be positioned in the sample chamber for zeroing and test with the Δ mark on the vial aligned with the ∇ mark on the instrument.
5. Always perform zeroing and test with the vial cap tightly closed. Only use the cap with a sealing ring.
6. Bubbles on the inside wall of the vial lead to incorrect measurements. To prevent this, remove the bubbles by swirling the vial before performing the test.
7. Avoid spillage of water into the sample chamber because this can lead to incorrect test results.
8. Contamination of the transparent cell chamber can result in wrong readings. Check at regular intervals and – if necessary – clean the transparent cell chamber using a moist cloth or cotton buds.
9. Large temperature differences between the instrument and the environment can lead to errors – e.g. due to the formation of condensation in the cell chamber or on the vial.
10. To avoid errors caused by stray light do not use the instrument in bright sunlight.
11. Prior to measurement ensure that the sample is suitable for analysis (no major interference) and does not require any preparation i.e. pH adjustment, filtration etc.

Correct position of the vial (\varnothing 24 mm):



Correct filling of the vial:



Colour, true and apparent (APHA Platinum-Cobalt Standard Method)

0 – 500 Pt-Co units

Sample preparation (see Chemical method notes, Note 4):

Step A

Filter approx. **50 ml deionised water** through a membrane filter with a pore width of 0.45 µm. Discard the filtrate. Filter another **50 ml deionised water** and keep it for zeroing.

Step B

Filter approx. **50 ml water sample** using the same filter. Keep this filtrate for sample measurement.

Measurement



PtCo

Switch the unit on using the [ON/OFF] key.

The display shows the following:

Fill a clean vial (24 mm Ø) with **10 ml of the filtrated deionised water** (see Sample preparation, Step A), close tightly with the cap.

Place the vial in the sample chamber making sure that the Σ marks are aligned.



PtCo

0.0.0

Press the [ZERO/TEST] key.

The "Method" symbol flashes for approx. 8 seconds.

The display shows the following:

Remove the vial from the sample chamber and empty it completely.

Rinse the vial with the filtrated water sample and fill with **10 ml filtrated water sample** (Sample preparation, Step B).

Close the vial tightly with the cap.

Place the vial in the sample chamber making sure that the Σ marks are aligned.



PtCo

RESULT

Press the [ZERO/TEST] key.

The method symbol flashes for approx. 3 seconds.

The result is shown in the display in Pt-Co-units.

The result is saved automatically.

Chemical method notes:

1. This colour scale was originally developed by A. Hazen as a visual comparison scale. It is therefore necessary to ascertain whether the extinction maximum of the water sample is in the range from 420 to 470 nm, as this method is only suitable for water samples with yellowish to yellowish-brown coloration. Where applicable, a decision should be made based on visual inspection of the water sample.
2. This method 204 – Colour (Hazen) – is calibrated on the basis of the standards specified by “Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater” (also see EN ISO 7887:1994).
 - 1 Pt-Co colour unit = 1 mg/L of platinum as chloroplatinate ion
3. The estimated detection limit is 15 mg/L Pt.
4. Colour may be expressed as “apparent” or “true” colour. The apparent colour is defined as the colour of a solution due to dissolved substances and suspended particles in the sample. This manual describes the determination of true colour by filtration of the water sample. To determine the apparent colour, non-filtrated deionised water and sample are measured.
5. Sample collection, preservation and storage:

Pour the water sample into clean glass or plastic containers and analyse as soon as possible after the sample is taken. If this is not possible, fill the container right up to the top and seal tightly. Do not stir the sample; avoid lengthy contact with the air.

The sample may be stored in a dark place at a temperature of 4°C for 24 hours. Before performing measurements, the water sample must be brought up to room temperature.

Menu selections



Press the [MODE] key and **hold**.

Switch the unit on using the [ON/OFF] key.

Allow the 3 decimal points to be displayed before releasing the [MODE] key.

The [!] key allows for selection of the following menu points:

- ▲ diS recall stored data
- ▲ Prt printing stored data
- ▲ 3 setting the date and time
- ▼ 4 user calibration

The selected menu is indicated by an arrow in the display.



▲ diS – Recall of stored data

After confirming the selection with the [MODE] key the photometer shows the last 16 data sets in the following format (automatically proceeds every 3 seconds until result is displayed):

Number n xx (xx: 16..1)
 Year YYYY (e.g. 2010)
 Date mm.dd (month:month:day:day)
 Time hh:mm (hour:hour:minute:minute)
 Range Method
 Result x,xx



The [ZERO/TEST] key repeats the current data set.

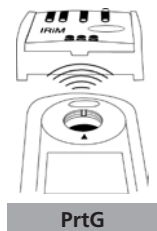
The [MODE] key scrolls through all stored data sets.

Quit the menu by pressing [!] key.



▲ Prt – Transmitting stored data (to Printer or PC)

Note: To print data, or to transmit to a PC, the optional IRiM (Infrared Interface Module) is required.



The IRiM Module and the connected printer/PC must be ready. Press the [MODE] key to start the transmitting, the instrument displays "PrtG" (Printing) for approx. 1 second followed by the number of the first data set and its transmission. All data sets will be transmitted one after the other. After finishing the instrument switches to test mode.



The print job can be cancelled by pressing the [On/Off] key. The instrument switches off.

E 132

If the instrument is not able to communicate with the IRiM, a timeout occurs after approx. 2 minutes. The error E 132 is displayed for approx. 4 seconds. Subsequently, the instrument switches to test mode (see also IRiM manual).



SET

DATE

YYYY

(2 sec.)



2 3 Setting date and time (24-hour-format)

After confirming the selection with the [MODE] key the value to be edited will be shown for 2 sec.

The setting starts with the year (YYYY) followed by the actual value to be edited. The same applies for month (mm), day (dd), hour (hh) and minutes (mm). Set the minutes first in steps of 10, press the [!] key to continue setting the minutes in steps of 1.

Increase the value by pressing the [MODE] key.

Decrease the value by pressing [ZERO/TEST] key.

Proceed to the next value to be edited by pressing [!] key.

After setting the minutes and pressing the [!] key the display will show "IS SET" and the instrument returns to the measurement mode.

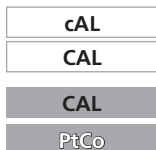


4 User calibration

Note:

user calibration (Display in calibration mode)

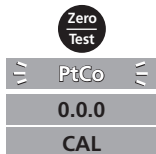
factory calibration (Display in calibration mode)



After confirming the selection with the [MODE] key the instrument will show CAL/PtCo.

Fill a clean vial with filtrated deionised water, screw the cap on and place the vial in the sample chamber making sure that the X marks are aligned.

Press the [ZERO/TEST] key.



The "Range" symbol flashes for approx. 8 seconds.

The display shows the following in alternating mode:

Perform measurement with a standard of known concentration as described.

Press the [ZERO/TEST] key.



The "Range" symbol flashes for approx. 3 seconds.

GB Calibration Mode

RESULT

The result is shown in the display, alternating with CAL.

CAL

If the reading corresponds with the value of the calibration standard (within the specified tolerance), exit calibration mode by pressing the [ON/OFF] key.

Mode

Changing the displayed value:

Zero
Test

Pressing the [MODE] key once increases the displayed value by 1 digit.

Pressing the [ZERO/TEST] key once decreases the displayed value by 1 digit.

CAL

Press the corresponding key until the reading equals the value of the calibration standard.

RESULT + x

On
Off

By pressing the [ON/OFF] key, the new correction factor is calculated and stored in the user calibration software.

:

:

Confirmation of calibration (3 seconds).

Factory calibration reset



A user calibrated method is indicated by an arrow while the test result is displayed.



To reset the calibration press both the [MODE] and [ZERO/TEST] key and **hold**.



Switch the unit on using the [ON/OFF] key.
Release the [MODE] and [ZERO/TEST] keys after approx. 1 second.



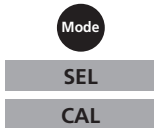
The following messages will appear in turn on the display:

The factory setting is active.
(SEL stands for Select)

or:



Calibration has been set by the user.
(If the user calibration is to be retained, switch the unit off using the [ON/OFF] key).



Calibration is reset to the factory setting by pressing the [MODE] key.
The following messages will appear in turn on the display:



Switch the unit off using the [ON/OFF] key.

Technical Data

Instrument	single wavelength, direct reading colorimeter
Light source:	LED, interference filter (IF) and photosensor in transparent cell chamber. Wavelength specifications of the IF: 430 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Wavelength accuracy	± 1 nm
Photometric accuracy*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Photometric resolution	0.01 A
Power supply	4 batteries (AAA/LR 03) lifetime: approx. 17 hours or 5000 tests
Auto-OFF	automatic switch off 10 minutes after last keypress
Display	backlit LCD (on keypress)
Storage	internal ring memory for 16 data sets
Serial Interface	IR interface for data transfer
Time	real time clock und date
Calibration	user and factory calibration resetting to factory calibration possible
Dimensions	155 x 75 x 35 mm (LxWxH)
Weight	approx. 260 g (incl. batteries)
Ambient conditions	temperature: 5–40°C rel. humidity: 30–90% (non-condensing)
Waterproof	floating; as defined in IP 68 (1 hour at 0.1 meter)
CE	Certificate for Declaration of CE-Conformity at www.lovibond.com

**measured with standard solutions*

To ensure maximum accuracy of test results, always use the reagent systems supplied by the instrument manufacturer.

Operating messages

Hi

Measuring range exceeded or excessive turbidity.

Lo

Result below the lowest limit of the measuring range.



Replace batteries, no further tests possible.

btLo

Battery capacity is too low for the display backlight; measurement is still possible.

Store Date
Cal Time **RESULT** Cal

A user calibrated method is indicated by an arrow while the test result is displayed (see "Factory calibration reset").

Error codes

E27 / E28 / E29

Light absorption too great. Reasons: e.g. dirty optics.

E 10 / E 11

Calibration factor "out of range"

E 20 / E 21

Too much light reaching the detector.

E23 / E24 / E25

Too much light reaching the detector.

E 22

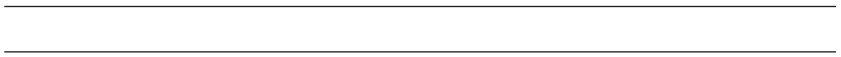
Battery capacity was too low during measurement. Change battery.

E 70

PtCo: Factory calibration incorrect / erased

E 71

PtCo: User calibration incorrect / erased



• Informations générales	28
Affichage rétro-éclairé	28
Lecture de données mémorisées	28
Remplacement des piles	28
Informations sur la technique de travail	29
• Méthodes	30
Couleur, vraie et apparente	30
Préparation de l'échantillon	30
Mesure	30
Méthodes chimiques	31
• Menu options	32
Sélection menu	32
Lecture de données mémorisées	32
Transmettre des données mémorisées	32
Réglage de la date et de l'heure	33
• Réglage	33
Réglage par l'utilisateur	33
Retour au réglage usine	35
• Caractéristiques techniques	36
Informations à l'utilisateur	37
Messages d'erreur	37

 **ATTENTION** 

Les précisions de mesure indiquées et de tolérance ne sont valides que si les appareils sont utilisés dans un environnement électromagnétique dont la maîtrise est assurée, en conformité avec la norme DIN EN 61326. Veiller particulièrement à ce que des radiotéléphones ou émetteurs de radio ne soient pas utilisés à proximité de l'appareil.

Affichage rétro-éclairé



Appuyer sur la touche [!] pour activer ou désactiver le rétro-éclairage de l'affichage. Pendant l'opération de mesure, le rétro-éclairage se désactive automatiquement.

Lecture de données mémorisées



L'appareil allumé, appuyer sur la touche [!] pendant plus de 4 secondes pour accéder directement au menu de la mémoire.

Répétition de l'analyse



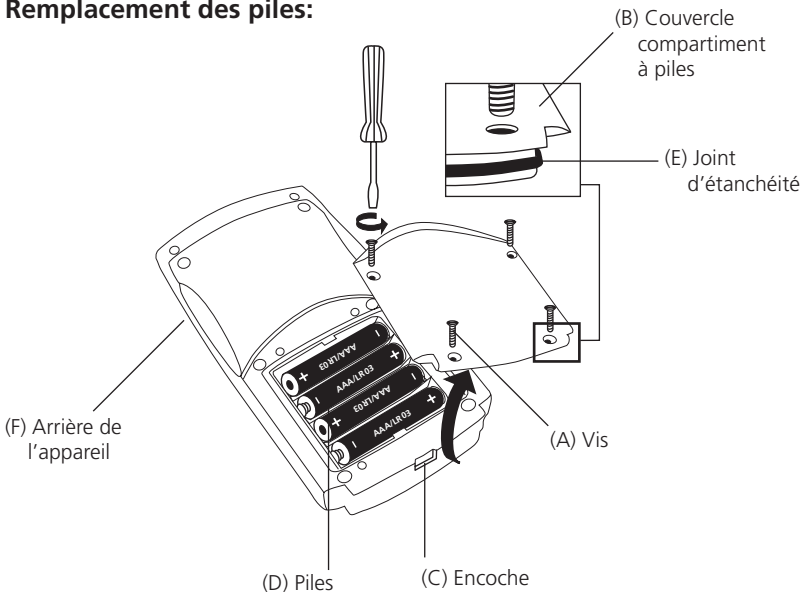
Appuyer une nouvelle fois sur la touche [ZERO/TEST].

Nouveau calage du zéro



Appuyer sur la touche [ZERO/TEST] pendant 2 secondes.

Remplacement des piles:



ATTENTION:

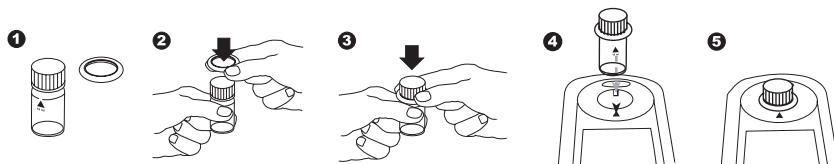
Pour garantir une parfaite étanchéité du photomètre, placer le joint d'étanchéité en position (E) et visser le couvercle du compartiment à piles (B).

Si la pile est enlevée de l'appareil pendant plus d'une minute, le programme de date-heure apparaît automatiquement dès le démarrage de l'appareil, au rétablissement de l'alimentation en tension (insertion de la nouvelle pile).

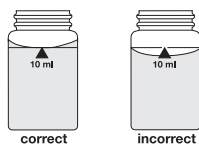
Informations sur la technique de travail

1. Les cuvettes et les couvercles doivent être soigneusement nettoyés **après chaque analyse** afin d'éviter des erreurs dues à des résidus. De faibles traces de réactifs suffisent à fausser les mesures.
2. Les parois extérieures des cuvettes doivent être nettoyées et essuyées avant de procéder à l'analyse. Les traces de doigt ou gouttes d'eau sur les surfaces de passage de la lumière des cuvettes provoquent des erreurs de mesure.
3. Il convient de réaliser le calage du zéro et le test avec la même cuvette, car les cuvettes peuvent présenter de légers écarts entre elles.
4. La cuvette doit toujours être placée, pour le calage du zéro, dans la chambre de mesure, de telle manière que la graduation avec le triangle blanc soit tournée vers le repère du boîtier.
5. Le couvercle de la cuvette doit être fermé lors du calage du zéro et pendant le test. Il doit être pourvu d'un joint d'étanchéité.
6. La formation de gouttelettes sur les parois intérieures de la cuvette provoque des erreurs de mesure. Dans ce cas, il convient de fermer la cuvette avec son couvercle et de dissoudre les gouttelettes en l'agitant avant de procéder au test.
7. Il faut éviter de laisser pénétrer de l'eau dans la chambre de mesure car cela peut provoquer des erreurs de mesure.
8. Des saletés dans le compartiment de mesure transparent entraînent des erreurs de mesure. Vérifier à des intervalles de temps réguliers les surfaces de pénétration de la lumière du compartiment de mesure transparent et nettoyer ces dernières le cas échéant. Pour le nettoyage, utiliser de préférence des torchons humides et des cotons-tiges.
9. Des différences de température relativement importantes entre le photomètre et son environnement peuvent entraîner des erreurs de mesure, par exemple en raison de la formation d'eau de condensation dans la chambre de mesure et à la cuvette.
10. Lors de son fonctionnement, protéger l'appareil de l'impact direct des rayons du soleil.
11. Tenir compte des possibilités d'utilisation, des instructions d'analyse et des effets de matrice des méthodes.

Positionnement (Ø 24 mm):



Remplissage correct de la cuvette:



Couleur, vraie et apparente (méthode standard au platine-cobalt selon l'échelle ALPHA)

0 – 500 unités Pt-Co

Préparation de l'échantillon (cf. Méthodes chimiques, rem. 4):

Point A

Filtrer environ **50 ml d'eau déminéralisée** à travers un filtre à membrane d'un diamètre de pore de 0,45 µm.

Rejeter le filtrat et filtrer une nouvelle fois une quantité supplémentaire de **50 ml d'eau déminéralisée** environ. Conserver ce filtrat pour la compensation à zéro.

Point B

Faire passer **50 ml environ de l'échantillon d'eau** à travers le même filtre. Conserver ce filtrat pour la mesure d'essai.

Mesure



PtCo

Mettre en marche l'appareil en actionnant la touche [ON/OFF].

Le message suivant apparaît sur l'affichage:

Verser l'**eau déminéralisée filtrée** (cf. Préparation de l'échantillon, point A) dans une cuvette propre de 24 mm et fermer cette dernière avec le couvercle de la cuvette.

Mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement Σ .

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de méthode clignote pendant 8 secondes env.

Le message suivant apparaît sur l'affichage:

Retirer la cuvette de la chambre de mesure et la vider complètement.

Effectuer le pré-rinçage de la cuvette contenant l'**échantillon d'eau filtré** (cf. Préparation de l'échantillon, point B), puis le remplir avec cet échantillon.

Bien refermer la cuvette avec le couvercle.

Mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement Σ .

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de méthode clignote pendant 3 secondes env.

Le résultat de la mesure s'affiche et indique en unités Pt-Co.

Le résultat est enregistré automatiquement.



PtCo

0.0.0



PtCo

RÉSULTAT

Méthodes chimiques:

1. Cette échelle de couleurs a été développée à l'origine par A. Hazen sous forme d'échelle de comparaison visuelle. Il est par conséquent nécessaire de s'assurer que l'extinction maximum de l'échantillon d'eau est bien dans la plage de 420 à 470 nm, car cette méthode convient uniquement aux échantillons d'eau présentant une coloration jaune à jaune-brun. Lorsque le cas se présente, prendre une décision en se basant sur l'aspect visuel de l'échantillon d'eau.
2. Cette méthode 204 – Couleur (Hazen) – est étalonnée sur la base des étalons spécifiées dans „Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater” (voir également EN ISO 7887 : 1994).
1 unité de couleur Pt-Co $\hat{=}$ 1 mg/l de platine sous forme d'ion chloroplatinate
3. La limite de détection estimative est de 15 mg/l Pt pour cette méthode.
4. Le terme couleur peut être exprimé comme une couleur "vraie" et "apparente".
Par couleur apparente, on entend la couleur d'une solution qui n'est pas provoquée par des substances dissoutes dans l'échantillon, mais aussi par des matières en suspension. Le mode d'emploi décrit la détermination de la couleur vraie par filtration de l'échantillon d'eau. Pour déterminer la couleur apparente, on utilise aussi bien de l'eau entièrement déminéralisée non-filtrée qu'un échantillon d'eau non-filtré.
5. Prélèvement, conservation et stockage d'échantillon:
Verser l'échantillon d'eau dans des récipients propres en verre ou en plastique et l'analyser dès que possible après prélèvement. Si cela n'est pas possible, remplir le récipient jusqu'au bord et le sceller correctement. Ne pas agiter l'échantillon; éviter tout contact prolongé avec l'air.
Stocker l'échantillon dans un endroit sombre à une température de 4°C pendant 24 heures. Avant d'effectuer des mesures, amener l'échantillon d'eau à température ambiante.

Sélection menu

Appuyer sur la touche [MODE] et la **maintenir enfoncée**.

Mettre en marche l'appareil en actionnant la touche [ON/OFF]. 3 virgules décimales apparaissent à l'afficheur, relâcher la touche [MODE].

La touche [!] permet la sélection des points de menu suivants:

- ▲ diS Lecture de données mémorisées
- ▲ Prt Imprimer des données mémorisées
- ▲ ▽ Réglage de la date et de l'heure
- ▼ Réglage par l'utilisateur

Le point de menu sélectionné est indiqué par une flèche dans l'afficheur.



▲ diS – Lecture de données mémorisées

Après la confirmation de la sélection par la touche [MODE], l'appareil affiche les 16 dernières mesures au format suivant (ligne par ligne en une séquence automatique, 3 secondes par ligne, jusqu'à l'affichage du dernier résultat):

Numéro d'ordre	n xx (xx: 16...1)
Année	YYYY (par exemple 2010)
Date	MM.dd (MoisMois.JourJour)
Heure	hh:mm (HeureHeure:MinuteMinute)
Méthode	Symbole de méthode
Résultat	x,xx

Par une pression sur la touche [ZERO/TEST], vous répétez l'affichage automatique de l'article de données sélectionné.

En appuyant sur la touche [MODE], vous faites défiler tous les jeux de données mémorisés.

Une pression sur la touche [!] vous permet de quitter le menu.

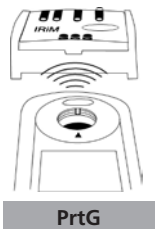


▲ Prt – Transmettre des données mémorisées (vers une imprimante ou un PC)

ATTENTION: Pour la transmission des données mémorisées vers une imprimante ou un PC, il faut disposer d'un module de transmission infrarouge de données (IRiM).

L'IRiM et les appareils périphériques doivent être opérationnels. Une pression sur la touche [MODE] démarre la transmission ; l'appareil affiche pendant 1 seconde environ «Prt» (impression). Puis, il affiche le numéro du premier article de données et transmet les données. Tous les articles de données mémorisés sont transmis successivement. A la fin de la transmission, l'appareil passe au mode de mesure.

Une pression sur la touche [On/Off] permet d'arrêter la procédure de transmission. L'appareil s'éteint.



E 132

Dans le cas où la communication n'est possible avec aucun IRiM, un dépassement de délai d'attente [Time-out] intervient au terme de 2 minutes environ. L'appareil affiche le numéro d'erreur E 132 pendant 4 secondes env., puis il rentre au mode de mesure normal (voir également le mode d'emploi de l'IRiM).



Mode

SET

DATE

YYYY

(2 sec.)

Mode

Zero
Test

!



cAL

CAL

CAL

PtCo

Zero
Test



0.0.0

CAL

Zero
Test



3 Réglage de la date et de l'heure (format 24 heures)

Après la confirmation de la sélection par la touche [MODE], le paramètre à régler s'affiche pendant 2 secondes.

Le réglage commence par l'année (YYYY), suivie de la valeur actuelle, que vous devez éventuellement modifier. Il en est de même pour le mois (MM), le jour (dd), les heures (hh) et les minutes (mm). Pour le réglage des minutes, vous réglez d'abord les minutes en pas de 10; après une pression sur la touche [!], vous réglez ensuite les minutes en pas de 1.

Augmentation de la valeur à régler par des pressions sur la touche [MODE].

Réduction de la valeur à régler par des pressions sur la touche [ZERO/TEST].

Par une pression sur la touche [!], vous accédez à la prochaine valeur à régler.

Après le réglage des minutes et une pression sur la touche [!], l'afficheur affiche «IS SET» et l'appareil retourne automatiquement au mode de mesure.

4 Réglage par l'utilisateur

Explication:

Réglage par l'utilisateur (affichage en mode réglage)

Réglage à la fabrication (affichage en mode réglage)

Après la confirmation de la sélection par une pression sur la touche [MODE], l'affichage affiche en alternance: CAL/PtCo.

Verser l'échantillon d'eau filtré dans une cuvette propre, fermer le couvercle de la cuvette et mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement \bar{X} .

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de plage de mesure clignote pendant 8 secondes environ.

La confirmation du calage du zéro 0.0.0 s'affiche en alternance avec CAL.

Effectuer la mesure avec un standard de concentration connue.

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de plage de mesure clignote pendant 3 secondes environ.

RÉSULTAT

CAL

Le résultat apparaît en alternance avec CAL.

Si le résultat correspond à la valeur du standard utilisé (dans les limites de la tolérance à prendre en compte), quitter le mode de réglage par une pression sur la touche [ON/OFF].

Modification de la valeur affichée:



1 x pression sur la touche [MODE] augmente le résultat affiché d'un chiffre.



1 x pression sur la touche [ZERO/TEST] réduit le résultat affiché d'un chiffre.

CAL

RÉSULTAT + X

Appuyer plusieurs fois sur les touches jusqu'à ce que le résultat affiché corresponde à la valeur du standard utilisé.



En appuyant sur la touche [ON/OFF], calculer le nouveau facteur de correction et le faire mémoriser au niveau réglage par l'utilisateur.

: :

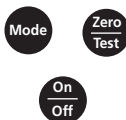
L'afficheur montre pendant 3 secondes la confirmation du réglage.

Retour au réglage usine



Pour une plage de mesure qui a été réglée par l'utilisateur, une flèche est affichée à la position Cal lors de l'affichage du résultat à l'afficheur.

Procéder de la manière suivante pour remettre l'appareil au réglage usine:



Maintenir **simultanément enfoncées** les touches [MODE] et [ZERO/TEST].

Mettre en marche l'appareil en actionnant la touche [ON/OFF].
Après 1 seconde environ, relâcher les touches [MODE] et [ZERO/TEST].



L'affichage montre en alternance:

L'appareil est maintenant à l'état de la livraison.
(SEL est l'abréviation de Select: sélectionner)

ou:



L'appareil travaille avec un réglage effectué par l'utilisateur.
(Si le réglage utilisateur doit être maintenu, mettre l'appareil à l'arrêt en appuyant sur la touche [ON/OFF]).



Une pression sur la touche [MODE] active simultanément le réglage usine.



L'affichage montre en alternance:



Arrêter l'appareil par une pression sur la touche [ON/OFF].

Caractéristiques techniques

Appareil	une longueur d'onde, colorimètre à lecture directe
Système optiques:	DEL, filtre d'interférences (IF) et détecteur optique à la chambre de mesure transparente Plages de longueur d'onde de filtre d'interférence: 430 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Précision de longueur d'onde	± 1 nm
Précision photométrique*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Résolution photométrique	0,01 A
Alimentation électrique	4 piles (AAA/LR 03) Durée de vie: environ 17 heures en continu ou 5000 tests
Auto-OFF	arrêt automatique de l'appareil 10 minutes environ après la dernière pression sur une touche
Affichage	Ecran à cristaux liquides à éclairage par le fond (sur pression sur une touche)
Mémoire	Mémoire circulaire interne pour 16 articles de données
Interface	interface IR pour transfert de données
Heure	Horloge à temps réel et date
Réglage	Réglage usine et réglage utilisateur. Le retour du réglage usine est possible à tout moment.
Dimensions	155 x 75 x 35 mm (L x l x H)
Poids	260 g environ (avec pile)
Conditions ambiantes	température: 5–40°C 30–90% d'humidité relative de l'air (sans condensation)
Étanche à l'eau	flottable ; IP 68 analogique (1 heure à 0,1 m)
CE	Certificat de déclaration de conformité européenne voir www.lovibond.com

**mesure effectuée au moyen de solutions standard*

La précision spécifique des appareils n'est garantie que pour une utilisation des réactifs originaux joints par le fabricant.

Informations à l'utilisateur

Hi

Plage de mesure dépassée ou turbidité trop élevée.

Lo

Plage de mesure pas atteinte.



Remplacer immédiatement les piles, impossible de continuer à travailler.

btLo

Tension des piles insuffisante pour le rétro-éclairage du display. Mesure toutefois possible.

Store
Cal
Time

RÉSULTAT ▼

Date
Cal

Pour une méthode qui a été réglée par l'utilisateur, une flèche est affichée à la position Cal lors de l'affichage du résultat à l'afficheur (voir «Retour au réglage usine»).

Messages d'erreur

E27 / E28 / E29

Absorption de lumière trop élevée.
Cause par exemple: système optique encrassé.

E 10 / E 11

Facteur de réglage en dehors de la plage autorisée.

E 20 / E 21

Le détecteur reçoit trop de lumière.

E23 / E24 / E25

Le détecteur reçoit trop de lumière.

E 22

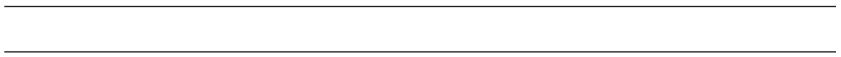
La pile était trop faible pendant la mesure. Changer la pile.

E 70

PtCo: réglage de fabrication defectueux / supprimé

E 71

PtCo: réglage par l'utilisateur defectueux / supprimé



• Indicazioni generali	40
Retroilluminazione del display	40
Lettura dei dati memorizzati	40
Sostituzione della batteria	40
Indicazioni tecniche operative	41
• Metodi	42
Colore, indelebile e apparente	42
Preparazione del campione	42
Misurazione	42
Metodi chimici	43
• Menù opzioni	44
Selezione menù	44
Lettura dei dati memorizzati	44
Trasmissione dei dati memorizzati	44
Impostazione di data e ora	45
• Regolazione	45
Regolazione dell'utente	45
Ripristino della regolazione del produttore	47
• Dati tecnici	48
Indicazioni per l'utente	49
Messaggi di errore	49

 **ATTENZIONE** 

Le tolleranze/precisioni di misurazione indicate valgono solo per l'utilizzo degli apparecchi in ambienti controllabili dal punto di vista elettromagnetico ai sensi di DIN EN 61326. In particolare non è consentito l'uso di telefoni cellulari o di dispositivi radiotrasmittenti nelle vicinanze dell'apparecchio.

Retroilluminazione del display



Premere il tasto [!], per attivare o disattivare la retroilluminazione del display. Durante la misurazione la retroilluminazione si disattiva automaticamente.

Letture dei dati memorizzati



Tenere premuto il tasto [!] per almeno 4 secondi (strumento acceso) per passare direttamente al menù di memorizzazione.

Ripetizione dell'analisi



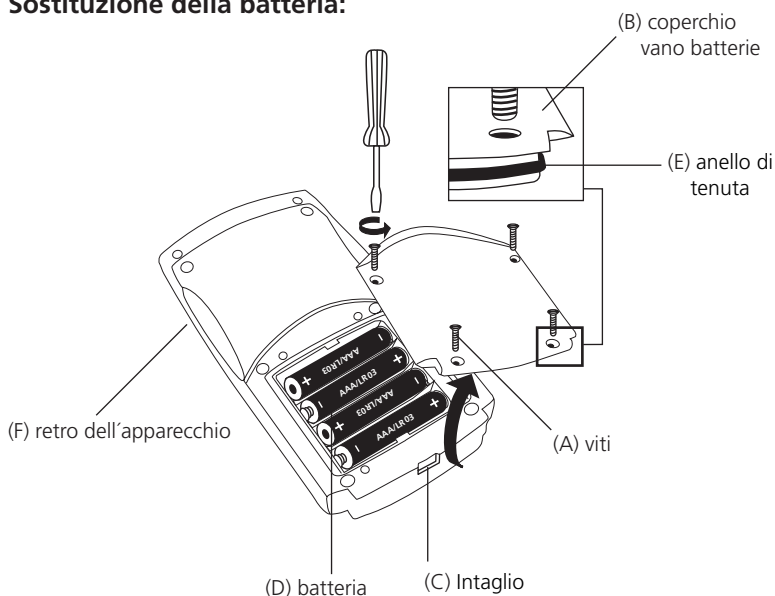
Premere nuovamente il tasto [ZERO/TEST].

Nuova taratura a zero



Premere il tasto [ZERO/TEST] per 2 secondi.

Sostituzione della batteria:



ATTENZIONE:

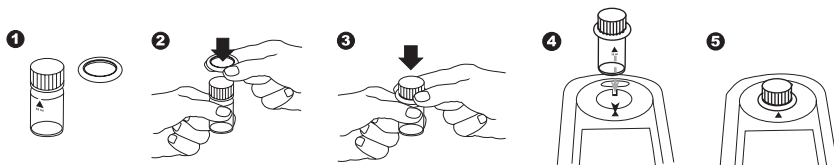
Per poter garantire la completa ermeticità del fotometro, inserire l'anello di tenuta (E) ed avvitare il coperchio del vano batterie (B).

Se la batteria viene rimossa dallo strumento per oltre 1 minuto, con la nuova alimentazione di energia (inserimento della nuova batteria), all'accensione dello strumento, appare automaticamente il programma di data e ora.

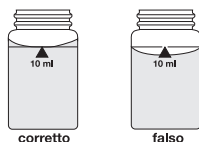
Indicazioni tecniche operative

1. Le cuvette e i coperchi devono essere pulite accuratamente **in seguito ad ogni analisi**, per evitare errori di misurazione.
2. Le pareti esterne o le cuvette devono essere pulite ed asciugate prima di iniziare l'analisi. Eventuali impronte delle dita o gocce d'acqua sulla superficie di penetrazione della luce della cuvetta portano a misurazioni errate.
3. Taratura a zero e test devono essere effettuati con la stessa cuvetta, poiché le cuvette possono mostrare tolleranze minime diverse fra loro.
4. Per l'azzeramento ed il test la cuvetta deve essere sempre posta nel pozzetto di misurazione in modo tale che la gradazione con il triangolo bianco indichi sempre la tacca sull'esterno.
5. L'azzeramento ed il test devono essere eseguiti con il coperchio della cuvetta chiuso. Il coperchio della cuvetta deve essere provvisto di anello di tenuta.
6. La formazione di bollicine nelle pareti interne della cuvetta può condurre a misurazioni errate. In tal caso la cuvetta viene chiusa con l'apposito coperchio e le bollicine vanno sciolte agitando la cuvetta stessa prima dell'esecuzione del test.
7. E' necessario evitare la penetrazione di acqua nel pozzetto di misurazione per non avere una rottura delle componenti elettroniche ed evitare così risultati errati.
8. Eventuali impurità presenti nel pozzetto trasparente possono essere causa di misurazioni errate. Le superfici di penetrazione della luce del pozzetto trasparente devono essere controllate ed eventualmente pulite ad intervalli regolari. Per la pulizia utilizzare salviette umidificate e bastoncini di ovatta.
9. Eventuali differenze di temperatura evidenti fra il fotometro e l'ambiente circostante possono comportare misurazioni errate, per es. a causa della formazione di acqua di condensa nel pozzetto di misurazione e nella cuvetta.
10. Proteggere l'apparecchio dalla luce diretta dei raggi solari durante il funzionamento.
11. Possibilità di utilizzo, osservare le indicazioni per l'analisi e gli effetti matrice dei metodi.

Posizionamento (Ø 24 mm):



Corretto riempimento della cuvetta:



Colore, indelebile e apparente (metodo standard APHA platino-cobalto)

0 – 500 unità Pt-Co

Preparazione del campione (vedi Metodi chimici, Annotazione 4):

Punto A

Filtrare circa **50 ml di acqua desalinizzata** con un filtro a membrana con pori di 0,45 µm di diametro.

Gettare il filtrato e filtrare altri ca. **50 ml di acqua desalinizzata**.

Conservare questo filtrato per la taratura a zero.

Punto B

Filtrare circa **50 ml del campione di acqua** con lo stesso filtro. Conservare questo filtrato per la misurazione del test.



PtCo

Misurazione

Accendere lo strumento con il tasto [ON/OFF].

Nel display appare:

Introdurre **l'acqua desalinizzata** (vedi Preparazione del campione, punto A) filtrata in una cuvetta pulita da 24 mm e chiudere con il coperchio.

Porre la cuvetta nel pozzetto di misurazione. Posizione Σ .

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo dell'intervallo di misurazione lampeggia per ca. 8 secondi.

Nel display appare:

Estrarre la cuvetta dal pozzetto di misurazione e svuotarla completamente.

Risciacquare e riempire la cuvetta con il **campione di acqua filtrato** (vedi Preparazione del campione, punto B).

Chiudere bene la cuvetta con l'apposito coperchio.

Porre la cuvetta nel pozzetto di misurazione. Posizione Σ .

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo del metodo lampeggia per ca. 3 secondi.

Nel display appare il risultato come unità Pt-Co.

Il risultato viene memorizzato automaticamente.



PtCo

0.0.0



PtCo

RISULTATO

Metodi chimici:

1. Originariamente questa scala cromatica è stata sviluppata da A. Hazen come scala di riferimento visiva.
E' quindi necessario verificare che il massimo dell'estinzione del campione di acqua sia compreso nell'ambito dell'intervallo 420 nm – 470 nm, poiché questo metodo è idoneo solo per i campioni di acqua di colorazione che va dal giallo al giallo-marrone. Eventualmente sarà necessario decidere osservando visivamente il campione di acqua.
2. Il metodo è calibrato sulla base di quanto stabilito dagli "Standard Methods for the Examination of Water and Wastewater"
(vedere anche EN ISO 7887:1994).
Unità colorimetrica 1 Pt Co $\hat{=}$ 1 mg/l platino come ione cloroplatinato
3. Il limite di rilevamento stimato per questo metodo è pari a 15 mg/l Pt.
4. Il concetto di colore può essere definito "indelebile" e "apparente".
Con colore apparente si intende il colore di una soluzione che non viene generato solo da sostanze disciolte nel campione, ma anche dalle sostanze sospese.
Le istruzioni descrivono la definizione del colore indelebile attraverso il filtraggio del campione d'acqua. Per la definizione del colore apparente viene utilizzata sia l'acqua desalinizzata non filtrata che un campione di acqua non filtrato.
5. Prelievo campione, conservazione ed immagazzinamento:
Riempire un contenitore in plastica o in vetro pulito con il campione di acqua e procedere con l'analisi nel più breve tempo possibile. Qualora ciò non fosse possibile, riempire il contenitore con acqua campione fino al margine e chiudere con cura. Non mescolare il campione ed evitare il contatto prolungato con l'aria. Il campione può essere conservato a 4°C al buio per 24 ore; prima di procedere con la misurazione, portarlo a temperatura ambiente.

Selezione menù



Tenere premuto il tasto [MODE].

Accendere lo strumento con il tasto [ON/OFF].
Sul display appaiono 3 punti decimali, lasciare il tasto [MODE].

Il tasto [!] consente di selezionare dal menù le seguenti voci:

- ▲ diS Lettura dei dati memorizzati
- ▲ Prt Stampa dei dati memorizzati
- ▲ ▾ Impostazione di data e ora
- ▾ Regolazione dell'utente

La voce selezionata viene visualizzata sul display con una freccia.



▲ diS – Lettura dei dati memorizzati

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], lo strumento mostra le ultime 16 misurazioni nel seguente formato (riga per riga in sequenza automatica, 3 secondi per riga, fino alla visualizzazione del risultato):

n. prog.	n xx (xx: 16...1)
Anno	YYYY (es. 2010)
Data	MM.dd (MeseMese.GiornoGiorno)
Ora	hh:mm (OraOra:MinutoMinuto)
Metodo	Simbolo del metodo
Risultato	x,xx

Premendo il tasto [ZERO/TEST] si ripete la visualizzazione automatica della serie di dati selezionata.

Premendo il tasto [MODE] si scorrono tutte le serie di dati memorizzate.

Premendo il tasto [!] si abbandona il menù.



▲ Prt – Trasmissione dei dati memorizzati (alla stampante o al PC)

ATTENZIONE: Per la trasmissione dei dati memorizzati ad una stampante o ad un PC è necessario un modulo di trasferimento dati (IRiM), disponibile come optional.

L'IRiM e le periferiche devono essere predisposti pronti all'uso. Premendo il tasto [MODE] viene avviata la trasmissione dei dati; lo strumento mostra per ca. 1 secondo "PrtG" (Printing). Quindi, viene visualizzato il numero della prima serie di dati ed i dati vengono trasferiti. Una dopo l'altra, vengono trasmesse tutte le serie di dati memorizzati. Al termine lo strumento passa alla modalità di misurazione.

Il processo di stampa può essere interrotto premendo il tasto [On/Off]. Lo strumento si spegne.



E 132

Se la comunicazione con un IRiM è impossibile, dopo ca. 2 minuti si verifica un timeout. Per ca. 4 secondi viene visualizzato il codice di errore E 132, dopodiché lo strumento torna alla normale modalità di misurazione (vedi anche le istruzioni dell'IRiM).



SET

DATE

YYYY

(2. sec)



2 3 Impostazione di data e ora (formato 24h)

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], per 2 secondi appare il parametro da impostare.

L'impostazione inizia con l'anno (YYYY), seguita dal valore attuale, che deve essere eventualmente modificato. Lo stesso vale per il mese (mm), il giorno (dd), l'ora (hh) e i minuti (mm). Nell'impostazione dei minuti vengono anzitutto impostati i minuti a intervalli di 10, dopo aver premuto il tasto [!] i minuti vengono impostati a intervalli di 1.

Aumento del valore da impostare premendo il tasto [MODE].

Riduzione del valore da impostare premendo il tasto [ZERO/TEST].

Premendo il tasto [!] si passa al valore da impostare successivo.

Dopo l'impostazione dei minuti, premendo il tasto [!], nel display appare "IS SET", e lo strumento torna automaticamente nella modalità di misurazione.



cAL

CAL

CAL

PtCo



0.0.0

CAL



4 Regolazione dell'utente

Spiegazione:

Regolazione dell'utente (visualizzazione nella modalità di regolazione)

Regolazione del produttore (visualizzazione nella modalità di regolazione)

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], sul display appare alternato: CAL/PtCo.

Riempire la bacinella pulita con l'acqua desalinizzata, chiudere con il coperchio della cuvetta porre nel pozzetto di misurazione. Posizione \times .

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo dell'intervallo di misurazione lampeggia per ca. 8 secondi.

La conferma della taratura a zero 0.0.0 appare alternato con CAL:

Eseguire la misurazione con uno standard di concentrazione nota.

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo dell'intervallo di misurazione lampeggia per ca. 3 secondi.

IT Regolazione

RISULTATO

CAL

Il risultato appare alternato con CAL.

Se il risultato corrisponde con il valore dello standard utilizzato (nell'ambito della tolleranza da tenere in considerazione) la modalità di regolazione viene abbandonata premendo il tasto [ON/OFF].

Modifica del valore visualizzato:

Mode

Premendo una volta il tasto [MODE] il risultato visualizzato aumenta di 1 digit

Zero
Test

Premendo una volta il tasto [ZERO/TEST] il risultato visualizzato si riduce di 1 digit

CAL

RISULTATO + X

Premere ripetutamente i tasti finché non appare il risultato visualizzato dello standard utilizzato.

On
Off

Premendo il tasto [ON/OFF] il nuovo fattore di correzione viene calcolato e memorizzato nel livello di regolazione dell'utente.

: :

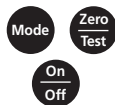
Nel display appare per 3 secondi la conferma della regolazione.

Ripristino della regolazione del produttore



Quando i campi di misura è stato regolato dall'utente, con il risultato sul display viene visualizzata una freccia nella posizione Cal.

Per ripristinare la regolazione del produttore procedere come segue:



Tenere premuti insieme i tasti [MODE] e [ZERO/TEST].

Accendere lo strumento con il tasto [ON/OFF].

Dopo ca. 1 secondo lasciare i tasti [MODE] e [ZERO/TEST].



Nel display appare alternato:

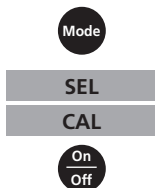
Lo strumento è nello stato in cui si trovava al momento della fornitura. (SEL sta per Select: selezionare)



oppure:

Lo strumento opera con una regolazione eseguita dall'utente.

(Se è necessario mantenere la regolazione dell'utente, spegnere lo strumento con il tasto [ON/OFF]).



Premendo il tasto [MODE] viene attivata la regolazione del produttore.

Nel display appare alternato:

Lo strumento viene acceso con il tasto [ON/OFF].



Dati tecnici

Strumento	una lunghezza d'onda, colorimetro con lettura diretta
Gruppo ottico	LED, filtro di interferenza (IF) ed il fotosensore sul pozzetto di misurazione trasparente Intervalli lunghezza d'onda del filtro interferenza: 430 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Correttezza lunghezza d'onda	± 1 nm
Precisione fotometrica*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Risoluzione fotometrica	0,01 A
Batteria	4 batterie (AAA/LR 03) durata di ca. 17 h o 5000 test
Spegnimento automatico	Spegnimento automatico dello strumento 10 minuti dopo l'ultimo azionamento di un tasto
Display	LCD retroilluminato (alla pressione di un tasto)
Memoria	Memoria circolare interna per 16 serie di dati
Interfaccia	Interfaccia IR per la trasmissione dei dati di misurazione
Ora	Ora effettiva e data
Regolazione	Regolazione del produttore e regolazione dell'utente. Il ripristino della regolazione del produttore è possibile in ogni tempo.
Dimensioni	155 x 75 x 35 mm (l x l x a)
Peso	ca. 260 g (con batteria)
Condizioni ambientali	temperatura: 5–40°C 30–90% umidità rel. (senza condensa)
a chiusura ermetica	galleggiabile; come IP 68 (1 ora a 0,1 m)
CE	Certificato di dichiarazione di conformità CE vedi www.lovibond.com

**misurata con soluzioni standard*

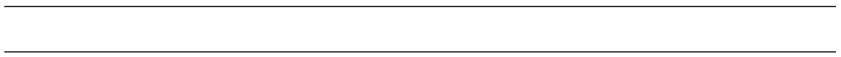
La precisione del sistema specificata è garantita solo con l'uso di ns. reagenti originali.

Indicazioni per l'utente

Hi	Intervallo di misurazione superato o troppo intorbidamento.
Lo	Intervallo di misurazione troppo ridotto.
	Sostituire immediatamente le batterie, impossibile procedere con l'operazione.
btLo	Tensione delle pile insufficiente per la retro-illuminazione dell display. Misura tuttavia possibile.
	Quando il metodo è stato regolato dall'utente, con il risultato sul display viene visualizzata una freccia nella posizione Cal (vedi "Ripristino della regolazione del produttore").

Messaggi di errore

E27 / E28 / E29	Assorbimento luce troppo elevato. Causa es.: gruppo ottico imbrattato
E 10 / E 11	Fattore regolazione fuori della gamma ammissibile.
E 20 / E 21	Il rivelatore riceve troppa luce.
E23 / E24 / E25	Il rivelatore riceve troppa luce.
E 22	La pila era troppo debole durante la misura. Cambiare la pila.
E 70	PtCo: regolazione del produttore non corretta / cancellata
E 71	PtCo: regolazione dell'utente non corretta / cancellata



• Observaciones generales	52
Iluminación de fondo de la indicación	52
Lectura de datos memorizados	52
Recambio de batería	52
Observaciones sobre la técnica de trabajo	53
• Métodos	54
Color, auténtico y aparente	54
Preparación de muestras	54
Medición	54
Métodos químicos	55
• Menú opciones	56
Selección de menú	56
Lectura de datos memorizados	56
Transmisión de datos almacenados	56
Ajuste de fecha y hora	57
• Ajuste	57
Ajuste por el usuario	57
Retorno al ajuste de fabricación	59
• Datos técnicos	60
Observaciones al el usuario	61
Mensajes de error	61



Las tolerancias / exactitudes de los métodos serán solamente válidas, cuando el uso de estos aparatos se realice en campos electromagnéticos normales según prescrito en la DIN 61326. Especialmente no se permite el uso de teléfonos móviles o radiotransmisores y receptores durante el uso del aparato.

ES Observaciones generales

Iluminación de fondo de la indicación



Presionar la tecla [!] para encender o apagar la iluminación de fondo de la indicación. Durante el proceso de medición la iluminación de fondo se apaga automáticamente.

Lectura de datos memorizados



Mantener la tecla [!] apretada durante más de 4 segundos (fotómetro encendido), para llegar directamente al menú de memoria.

Repetición del análisis



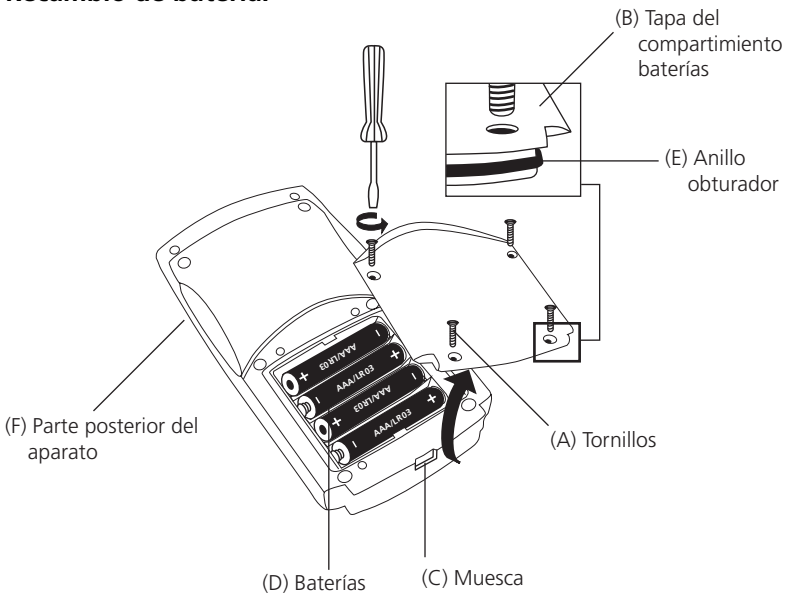
Presionar de nuevo la tecla [ZERO/TEST].

Nuevo ajuste a cero



Presionar la tecla [ZERO/TEST] durante 2 segundos.

Recambio de batería:



ATENCIÓN:

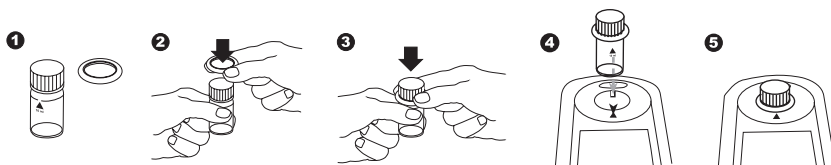
Para poder garantizar una hermeticidad completa del fotómetro, deberá estar puesto el anillo obturador (E) y estar atornillada la tapa del compartimento de baterías (B).

Si se extrae la batería del dispositivo por más de 1 minuto, al volver a abastecerlo de corriente (insertar la batería nueva) aparecerá automáticamente el programa de fecha y hora al encender al dispositivo.

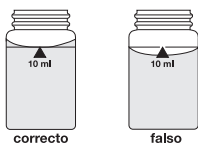
Observaciones sobre la técnica de trabajo

1. Limpiar minuciosamente las cubetas y las tapas de agitar **después de cada determinación**; de este modo se evitará la acumulación de errores.
2. Antes de comenzar con la determinación deberán de estar las cubetas, así como las caras exteriores de éstas totalmente limpias y secas. Huellas dactilares o gotas de agua en la superficie óptica de las cubetas pueden producir resultados erróneos.
3. El ajuste de cero y el análisis deben ser realizados con la misma cubeta, ya que las cubetas muestran poca tolerancia entre sí.
4. Coloque la cubeta para la calibración a cero y para la determinación en el compartimento de medición de tal forma, que la graduación con el triangulo blanco se encuentre dirigida a la marca de la carcasa.
5. La calibración a cero y el test se han de realizar con la tapa de la cubeta cerrada. La tapa debe de poseer un anillo de obturación.
6. La aparición de burbujas en la cara interior de la cubeta puede producir resultados erróneos. En este caso, cerrar la tapa de la cubeta y agitar hasta la desaparición total de las burbujas antes de realizar la determinación.
7. Evitar la penetración de agua en el compartimento de medición que puede producir la destrucción de componentes electrónicos o daños por corrosión y así causar resultados incorrectos.
8. Las suciedades en el pozo de medida transparente conducen a mediciones falsas. Las superficies de entrada de luz del pozo de medida transparente se deberán revisar periódicamente y limpiarse si es necesario. Para la limpieza son apropiados paños húmedos y bastoncillos de algodón.
9. Grandes diferencias de temperatura entre el fotómetro y el medio ambiente pueden dar lugar a medidas incorrectas, por ejemplo, por la formación de condensación en el pozo de medida y en la cubeta.
10. Proteger el aparato durante el funcionamiento de los rayos solares directos.
11. Observar las posibilidades de empleo, la prescripción de análisis y los efectos de matriz de los métodos.

Posición (Ø 24 mm):



Llenado correcto de la cubeta:



Color, auténtico y aparente (APHA platino-cobalto método estándar)

0 – 500 unidades de Pt-Co

Preparación del ensayo (véase Métodos químicos, Obser. 4):

Punto A

Filtrar aproximadamente **50 ml de agua desionizada** a través de un filtro de membrana con un tamaño de poros de 0,45 µm. Eliminar el filtrado y volver a filtrar aprox. **50 ml de agua desionizada**. Guardar este filtrado para el equilibrio a cero.

Punto B

Filtrar aproximadamente **50 ml de la muestra de agua** a través del mismo filtro. Guardar este filtrado para la medición de prueba.

Medición

Encender el aparato con la tecla [ON/OFF].

En la pantalla aparece:

Poner el **agua desionizada filtrada** (véase Preparación del ensayo, punto A) en una cubeta limpia de 24-mm y cerrarla con la tapa de cubeta.

Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición X.

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del método parpadea durante unos 8 segundos.

En la pantalla aparece:

Sacar la cubeta del compartimento de medición y vaciarla completamente.

Enjuagar previamente la cubeta con la **muestra de agua filtrada** (véase Preparación del ensayo, punto B) y luego llenarla con esta muestra.

Cerrar fuertemente la cubeta con su tapa.

Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición X.

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del método parpadea durante unos 3 segundos.

A continuación se visualizará el resultado en unidades de Pt-Co.

El resultado se memoriza automáticamente.



PtCo



PtCo

0.0.0



PtCo

RESULTADO

Métodos químicos:

1. Originalmente la escala colorimétrica de A. Hazen fue desarrollada como escala de comparación visual.
Es por ello necesario comprobar, que el máximo de extinción de la prueba acuosa se encuentre en el campo de medición entre 420 nm hasta 470 nm, puesto que este método sólo es apto para pruebas acuosas coloreadas de color amarillo a amarillo-marrón. Si fuese necesario decidir mediante observación visual.
2. El método 204 – Color (Hazen) – está calibrado básicamente con los estándares expuestos en „Standard methods for the Examination of Water and Wastewater“ (véase también EN ISO 7887:1994).
1 unidad còlorea Pt-Co $\hat{=}$ 1 mg/l de Platino como ión cloroplatinado
3. El límite de determinación calculado para este método es de aprox. 15 mg/l Pt.
4. La palabra color puede ser expresada como color „auténtico“ y „aparente“.
Como color aparente se entiende el color de una solución, que no ha sido originado solamente por sustancias disueltas en la prueba, sino también por materias suspendidas. Las instrucciones describen la definición del color auténtico por filtración de la muestra de agua. Para la definición del color aparente se utilizará tanto agua desionizada sin filtrar, como también una muestra de agua sin filtrar.
5. Toma de prueba, conservación y almacenamiento:
Añadir la prueba acuosa directamente a un recipiente limpio de vidrio o plástico, analizándola, si fuera posible, inmediatamente después de la toma. De no ser posible el análisis inmediato, llenar el recipiente hasta el borde, cerrándolo fuertemente con su tapa. No agitar la prueba y evitar un contacto prolongado con el aire.
La prueba se puede almacenar en lugar oscuro, a 4°C durante 24 horas; antes de realizar la determinación deberá restablecerse la temperatura ambiental de la prueba acuosa.

Mode

On
Off

!



Selección de menú

Presionar la tecla [MODE] y **mantenerla apretada**.

Encender el aparato con la tecla [ON/OFF].

En la pantalla aparecen 3 puntos decimales, soltar la tecla [MODE].

La tecla [!] permite la selección de los siguientes puntos del menú:

- ▲ diS Lectura de datos memorizados
- ▲ Prt Imprimir datos almacenados.
- ▲ ▼ Ajuste de fecha y hora
- ▼ Ajuste por el usuario

El punto del menú seleccionado es indicado por una flecha en la pantalla.



Mode

▲ diS – Lectura de datos memorizados

Después de confirmar la selección con la tecla [MODE], el aparato muestra las últimas 16 mediciones en el siguiente formato (línea por línea en secuencia automática, 3 segundos por línea, hasta la indicación del resultado):

Número correlativo	n xx (xx: 16...1)
Año	YYYY (p. ej. 2010)
Fecha	MM.dd (MesMes.DíaDía)
Hora	hh:mm (HoraHora:MinutoMinuto)
Método	Símbolo del método
Resultado	x,xx

Apretando la tecla [ZERO/TEST] se repite automáticamente la indicación del registro de datos seleccionado.

Apretando la tecla [MODE] se realiza un scrolling a través de todos los registros de datos memorizados.

Apretando la tecla [!] se sale del menú.

Zero
Test

Mode

!



▲ Prt – Transmisión de datos almacenados (a la impresora o al PC)

ATENCIÓN: Para transferir los datos almacenados a una impresora o un PC será necesario un módulo de transferencia de datos con infrarrojo (IRiM) a la venta en forma opcional.

El módulo IRiM y los aparatos periféricos deberán estar preparados para el funcionamiento. Presionando la tecla [MODE] se iniciará la transferencia; el dispositivo mostrará "PrtG" (Printing) durante aprox. 1 segundo. Luego se mostrará el número del primer juego de datos y serán transferidos los datos. Todos los juegos de datos almacenados serán transferidos uno tras otro. Después de terminada la transferencia el dispositivo cambia a modo de medición.

El proceso de impresión puede ser cancelado pulsando la tecla [On/Off]. El dispositivo se apaga.



PrtG

On
Off

E 132

Si no fuera posible la comunicación con un IRiM, después de aprox. 2 minutos se interrumpirá la comunicación. Se mostrará el número de error E 132 durante aprox. 4 segundos, luego el dispositivo volverá al modo de medición normal (véanse también las instrucciones IRiM).



SET

DATE

YYYY

(2. sec)



CAL

CAL

CAL

PtCo



0.0.0

CAL



2 3 Ajuste de fecha y hora (en el formato de 24 horas)

Después de confirmar la selección con la tecla [MODE] aparece el parámetro a ajustar durante 2 segundos.

El ajuste empieza con el año (YYYY), seguido del valor actual, que si es necesario debe modificarse. Lo mismo vale para el mes (MM), día (dd), hora (hh) y minuto (mm). Al ajustar los minutos se ajustan primeramente los minutos en pasos de a 10 minutos, después de presionar la tecla [!] se ajustan los minutos en pasos de a 1 minuto.

Aumento del valor a ajustar apretando la tecla [MODE].

Disminución del valor a ajustar apretando la tecla [ZERO/TEST].

Apretando la tecla [!] se llega al siguiente valor a ajustar. Después de ajustar los minutos y presionar la tecla [!] aparece "IS SET" en la pantalla y el aparato regresa automáticamente al modo de medición.

4 Ajuste por el usuario

Nota explicativa:

Ajuste por el usuario (indicación en el modo de ajuste)

Ajuste de fabricación (indicación en el modo de ajuste)

Después de confirmar la selección mediante la tecla [MODE] aparece alternadamente en la pantalla: CAL/PtCo.

Llenar una cubeta limpia con el agua desionizada filtrada, cerrándola a continuación con su tapa. Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición Σ .

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del intervalo de medida parpadea durante unos 8 segundos.

La confirmación del ajuste a cero 0.0.0 aparece en alternancia con CAL.

Realizar la medición con un patrón de concentración conocida.

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del intervalo de medida parpadea durante unos 3 segundos.

RESULTADO

CAL

El resultado aparece en alternancia con CAL.

Si el resultado coincide con el valor del patrón utilizado (dentro de la tolerancia a tener en cuenta), se sale del modo de ajuste apretando la tecla [ON/OFF].

Modificación del valor indicado:

Mode

Presionar 1 vez la tecla [MODE] aumenta el resultado indicado en 1 dígito.

Zero
Test

Presionar 1 vez la tecla [ZERO/TEST] disminuye el resultado indicado en 1 dígito.

CAL

RESULTADO +x

Presionar repetidamente las teclas hasta que el resultado indicado coincida con el valor del patrón utilizado.

On
Off

Apretando la tecla [ON/OFF] se calcula el nuevo factor de corrección y se guarda en el nivel de ajuste del usuario.

: :

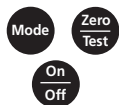
En la pantalla aparece durante 3 segundos la confirmación del ajuste.

Retorno al ajuste de fabricación



En el caso de un intervalo de medida que haya sido ajustado por el usuario, al mostrarse el resultado en la pantalla es indicada una flecha en la posición Cal.

Para retornar el aparato al ajuste de fabricación se procede como sigue:



Mantener apretadas conjuntamente las teclas [MODE] y [ZERO/TEST].

Encender el aparato con la tecla [ON/OFF].

Después de aprox. 1 segundo soltar las teclas [MODE] y [ZERO/TEST].



En la pantalla aparece alternadamente:

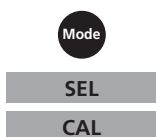
El aparato está en su estado inicial de suministro.
(SEL significa Select: Seleccionar)

o:



El aparato trabaja con un ajuste realizado por el usuario.

(Si se debe conservar el ajuste del usuario, apagar el aparato con la tecla [ON/OFF]).



Apretando la tecla [MODE] se activa simultáneamente el ajuste de fabricación.

En la pantalla aparece alternadamente:



El aparato se apaga con la tecla [ON/OFF].

Datos técnicos

Dispositivo	una longitud de onda, colorímetro con lectura directa
Elementos ópticos	LED, filtro de interferencia (IF) y fotosensor en el pozo de medida transparente Campo de medición de longitud de onda de filtro de interferencia: 430 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Precisión de longitud de ondas	± 1 nm
Exactitud fotométrica*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Resolución fotométrica	0,01 A
Batería	4 baterías (AAA/LR 03) duración aprox. 17 h en funcionamiento continuo o 5000 ensayos
Auto-OFF	Desconexión automática del aparato 10 minutos después de la última pulsación de tecla
Visualización	LCD con iluminación de fondo (al presionar una tecla)
Capacidad de memoria	memoria interna para 16 juegos de datos
Interface	Interface IR para transmisión de datos de medición
Hora	Reloj en tiempo real y fecha
Ajuste	Ajuste de fabricación y ajuste por el usuario. El retorno desde al ajuste de fabricación es posible en todo momento.
Dimensiones	155 x 75 x 35 mm (l x a x a)
Peso	aprox. 260 g (con baterías)
Condiciones ambientales	temperatura: 5–40 °C 30–90% de humedad relativa (no condensante)
Resistente al agua	flotable; IP 68 análogo (1 hora para 0,1 m)
CE	Certificado de declaración de conformidad de la comunidad europea véase www.lovibond.com

**analizada con soluciones estándares*

La precisión especificada del sistema se garantiza sólo para su uso con nuestros reactivos originales.

Observaciones al el usuario

Hi

Se ha superado el intervalo de medida o la turbidez es demasiado grande.

Lo

No se ha alcanzado el intervalo de medida.



Sustituir inmediatamente las baterías, no es posible continuar el trabajo.

btLo

Insuficiente tensión de las pilas para el retroalumbrado del LCD. Medida no obstante posible.

Store Date
Cal RESULTADO Cal
Time Cal

En el caso de un método que haya sido ajustado por el usuario, al mostrarse el resultado en la pantalla es indicada una flecha en la posición Cal (véase "Retorno al ajuste de fabricación").

Mensajes de error

E27 / E28 / E29

Absorción de la luz demasiado grande.
Causa p. ej.: Elementos ópticos ensuciados.

E 10 / E 11

Factor de ajuste fuera de la gama permitida.

E 20 / E 21

El detector recibe demasiada luz.

E23 / E24 / E25

El detector recibe demasiada luz.

E 22

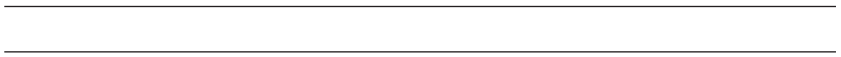
La pila era demasiado escasa durante la medida. Cambiar la pila.

E 70

PtCo: Ajuste de fabricación no es correcta / está borrada

E 71

PtCo: Ajuste por el usuario no es correcta / está borrada





Tintometer GmbH, Division Aqualytic®

Schleefstraße 8-12
44287 Dortmund
Tel.: (+49) (0)2 31 / 9 45 10-755
Fax: (+49) (0)2 31 / 9 45 10-750
sales@aqualytic.de
www.aqualytic.de
Germany



Technical changes without notice
Printed in Germany 11/11
No.: 00 38 63 13